

Michael Stolleis

Geschichte  
des öffentlichen Rechts  
in Deutschland

*Dritter Band*

Staats- und Verwaltungswissenschaft  
in Republik und Diktatur  
1914–1945



Verlag C. H. Beck München

# Inhalt

Abkürzungen . . . . .	15
Quellen . . . . .	17

## *Erstes Kapitel*

### Der lange Abschied

1. Die Zäsur . . . . .	37
2. Der lange Abschied vom 19. Jahrhundert . . . . .	39
a) Die Kontinuität der Ständegesellschaft . . . . .	40
b) Nationalismus und Internationalismus . . . . .	41
c) Konstitutionelle Monarchie und Rechtsstaat . . . . .	42
d) Die Industrielle Revolution und ihr Recht . . . . .	44
e) Idealismus und Realismus im Fin de siècle . . . . .	48
3. Das Staats- und Verwaltungsrecht vor dem Krieg . . . . .	51

## *Zweites Kapitel*

### Der Krieg

I. Kriegsausbruch, Kriegsende und Universitäten . . . . .	53
1. Kriegsausbruch . . . . .	53
2. Hochschullehrer und Universitäten . . . . .	54
3. Verfassungsänderungen im Krieg . . . . .	57
II. Staatsrechtslehre im Krieg . . . . .	61
III. Kriegsverwaltungsrecht . . . . .	65
1. Der Ausgangspunkt vor 1914 . . . . .	65
2. Neue Rechtsformen . . . . .	67
3. Zeitschriften . . . . .	71
4. Zusammenfassung . . . . .	72

## *Drittes Kapitel*

### Revolution, Reichsverfassung und Versailles

I. Die Revolution . . . . .	74
1. Die Traumata der Republik . . . . .	74
2. Die Revolution und ihre Folgen . . . . .	75
3. Äußere Kontinuitäten . . . . .	77
4. Innere Kontinuitäten . . . . .	79

II. Weimar und Versailles . . . . .	80
1. Hugo Preuß und der Prozeß der Verfassungsgebung . . . . .	80
2. Der Weg zur Endfassung . . . . .	83
3. Der Vertrag von Versailles und die Völkerrechtswissenschaft . . . . .	86
III. Die Staatsrechtslehre und die neue Verfassung . . . . .	90
1. Die neue Legitimität . . . . .	90
2. Die Gültigkeit der Verfassung – Positivistische und antipositivistische Positionen . . . . .	91
3. Die Bearbeitung der Verfassung . . . . .	95
a) Textausgaben und Kommentare . . . . .	95
b) Lehrbücher und Sammelwerke . . . . .	97
IV. Wesentliche Punkte der Verfassungsinterpretation . . . . .	100
1. Einheit des Staates . . . . .	101
2. Parlamentarismus und Parteienstaat . . . . .	103
a) Parlamentarismus und Demokratie . . . . .	103
b) Parteienstaat . . . . .	105
3. Grundrechte und Grenzen der Verfassungsänderung . . . . .	109
4. Die Stellung des Reichspräsidenten . . . . .	114
5. Die Staatsgerichtsbarkeit . . . . .	117
6. Der unitarische Bundesstaat . . . . .	118
7. «Preußen-Schlag» und gescheiterte Reichsreform . . . . .	120

#### *Viertes Kapitel*

#### Landesverfassungs- und Verwaltungsrecht

I. Einleitung . . . . .	125
II. Die deutschen Länder . . . . .	127
1. Preußen 127 · 2. Bayern 133 · 3. Sachsen 135 · 4. Thüringen 136 ·	
5. Württemberg 138 · 6. Baden 140 · 7. Hessen 141 · 8. Kleinstaaten 142 ·	
9. Stadtstaaten 143 · 10. Zusammenfassung 145	
III. Österreich . . . . .	145
1. Deutschland und Deutsch-Österreich . . . . .	145
2. Verfassungsrecht . . . . .	147
3. Verwaltungsrecht . . . . .	148
4. Die Wendung zum Ständestaat . . . . .	150

#### *Fünftes Kapitel*

#### Methodenstreit und Staatskrise

I. Ausgangspunkte und Rahmenbedingungen . . . . .	153
II. Die Staatsrechtslehrer als wissenschaftlich-politische Formation . . . . .	158
1. Der Positivismus in der Weimarer Zeit . . . . .	159
2. Österreich und die «Wiener Schule» . . . . .	163

3. Die «Antipositivisten» (Triepel, Koellreutter, Smend, Kaufmann, Holstein, die «Jungen Rechten», Schmitt, Heller) . . . . .	171
III. Die Vereinigung der Deutschen Staatsrechtslehrer 1922–1933 . . . . .	186
1. Die Gründung . . . . .	186
2. Die Tagungen: Jena 1924, Leipzig 1925, Münster 1926, München 1927, Wien 1928, Frankfurt 1929, Halle 1931 . . . . .	188
3. Die «politische Not» . . . . .	199

### Sechstes Kapitel

#### Verwaltungsrechtslehre und Verwaltungslehre

I. Einleitung . . . . .	203
II. Verwaltungsrecht in den Berichten der Vereinigung der Deutschen Staatsrechtslehrer . . . . .	206
1. 1924–1928 . . . . .	206
2. 1929–1932 . . . . .	208
III. Veränderungen . . . . .	211
1. Verschiebungen der Dogmatik . . . . .	211
a) Öffentlichrechtlicher Vertrag . . . . .	211
b) Der rechtswidrige Verwaltungsakt und die Staatshaftung . . . . .	211
c) Ermessen und unbestimmter Rechtsbegriff . . . . .	213
d) Die subjektiv-öffentlichen Rechte . . . . .	214
e) Neue Rechtsformen . . . . .	215
2. Ausdifferenzierung des Verwaltungsrechts . . . . .	216
a) Sozialrecht . . . . .	216
b) Steuerrecht . . . . .	220
c) Wirtschafts- und Wirtschaftsverwaltungsrecht . . . . .	226
d) Arbeitsrecht . . . . .	230
e) Kommunalrecht . . . . .	232
IV. Lehrbücher . . . . .	234
1. Neue Lehrmittel . . . . .	234
2. Lehrbücher des Landesverwaltungsrechts . . . . .	235
3. Fritz Fleiner – Zaccaria Giacometti . . . . .	236
4. Julius Hatschek . . . . .	237
5. Walter Jellinek . . . . .	238
6. Der Ertrag . . . . .	240
V. Verwaltungslehre . . . . .	242

### Siebttes Kapitel

#### Staats- und Verwaltungsrechtslehre nach der Machtübergabe

I. Einleitung . . . . .	246
1. Schranken der Wahrnehmung . . . . .	246

2. Stationen der Wissenschaftsgeschichte . . . . .	248
3. Sommersemester 1933 . . . . .	250
II. Vertreibung und Revirement an den Universitäten . . . . .	254
1. Berlin 256 · 2. Bonn 261 · 3. Breslau 261 · 4. Erlangen 264 · 5. Frankfurt 265 · 6. Freiburg 267 · 7. Gießen 268 · 8. Göttingen 268 · 9. Graz 270 · 10. Greifswald 270 · 11. Halle 272 · 12. Hamburg 273 · 13. Heidelberg 275 · 14. Innsbruck 276 · 15. Jena 277 · 16. Kiel 279 · 17. Köln 282 · 18. Kö- nigsberg 284 · 19. Leipzig 285 · 20. Marburg 287 · 21. München 287 · 22. Münster 289 · 23. Rostock 291 · 24. Tübingen 291 · 25. Wien 292 · 26. Würzburg 296 · 27. Prag 297 · 28. Straßburg 298 · 29. Posen/Poznan 299	
III. Die Zeitschriften . . . . .	299
1. Deutsche Juristenzeitung (DJZ) . . . . .	300
2. Archiv für öffentliches Recht (AöR), Zeitschrift für die gesamten Staats- wissenschaften (ZgStW) . . . . .	301
3. Reichs- und Preußisches Verwaltungsblatt (RVerwBl) . . . . .	304
4. Verwaltungsarchiv (VerwArch) . . . . .	304
5. Deutsche Verwaltung (DV) . . . . .	306
6. Jahrbuch des öffentlichen Rechts (JöR) . . . . .	307
7. Zeitschrift der Akademie für Deutsches Recht (ZAkDR) . . . . .	308
8. Reich – Volksordnung – Lebensraum . . . . .	308
9. Zeitschriften des Landesverwaltungsrechts . . . . .	309
IV. Das Ende der Vereinigung der Deutschen Staatsrechtslehrer . . . . .	311

### *Achtes Kapitel*

#### Zerstörung und Selbsterstörung eines Faches

I. Der neue Staat und das Ende der Theorie . . . . .	316
1. Die Beseitigung der Verfassung . . . . .	316
2. Bedeutungsverlust eines Faches . . . . .	318
3. Die neuen Formeln . . . . .	323
II. Streitigkeiten . . . . .	325
1. Juristische Staatsperson oder «Gemeinschaft»? . . . . .	325
2. Der Streit um den Rechtsstaat . . . . .	330
3. Öffentliches Recht und Privatrecht . . . . .	338
III. Lehre und Prüfung . . . . .	341
1. Änderung der Prüfungsbedingungen . . . . .	341
2. Grundrisse und Lehrbücher . . . . .	343
a) Erste Orientierung . . . . .	343
b) Grundrisse . . . . .	345
c) Lehrbücher . . . . .	346

## Neuntes Kapitel

## Verwaltungsrecht und Völkerrecht

I. Die Wendung zur Verwaltung . . . . .	351
1. Verwaltungsrecht . . . . .	351
a) Die «Erledigung» der Verfassungsfrage . . . . .	351
b) Verwaltungsstaat und politische Bewegung . . . . .	353
c) Technik-Recht . . . . .	354
2. Die Studienordnung von 1935 und die neuen Lehrbücher . . . . .	355
a) Studienordnung . . . . .	355
b) Lehrbücher . . . . .	356
3. Grundlinien der verwaltungsrechtlichen Diskussion . . . . .	360
a) Der neue Verwaltungszweck . . . . .	360
b) Gesetzes- oder Rechtsbindung? . . . . .	362
c) Das subjektiv-öffentliche Recht . . . . .	363
d) Verwaltungsgerichtsbarkeit . . . . .	364
e) Der justizfreie Hoheitsakt der Polizei . . . . .	365
f) Verfall oder Modernisierung? . . . . .	366
g) Systematisierung nach Zwecken . . . . .	369
4. Die Wiederbelebung der Verwaltungslehre . . . . .	370
a) Neubeginn im Zeichen von Politik und Antipositivismus . . . . .	370
b) Internationale Kontakte . . . . .	376
c) Die Diskussion 1939 bis 1944 . . . . .	376
d) Das Scheitern . . . . .	379
II. Völkerrecht . . . . .	380
1. Die Völkerrechtswissenschaft nach 1933 . . . . .	380
2. Zeitschriften und Institutionen . . . . .	392
3. Lehrbücher . . . . .	397
4. Die letzte Position . . . . .	399

## Zehntes Kapitel

## Das Ende

1. Unterdrückung und Lockerungen während des Krieges . . . . .	401
2. Die Vernichtung der europäischen Juden und anderer „Gegner“ . . . . .	402
3. Öffentlichrechtler als «Mitwirkende» . . . . .	407
4. Universitäten im Krieg . . . . .	410
5. Staatsrechtslehrer im Widerstand? . . . . .	411
6. Maßstäbe der Bewertung? . . . . .	413

## Anhang

Sachregister . . . . .	415
Personenregister (Primärliteratur) . . . . .	419
Personenregister (Sekundärliteratur) . . . . .	429